






# Weinbaufax Franken

herausgegeben am  
**Dienstag, 2. Juni 2020**

LWG Veitshöchheim  
Weinbauring Franken e.V.  
WEATHER365 Ltd

**Mittwoch:** In der Früh, bis hin zu den Mittagsstunden teils wolkig, teils recht sonnig. Temperaturen frühmorgens um 16, vormittags 22, Mittagswerte um 24 Grad. Nachmittags wechselnd bewölkt, teils mit Regenschauern bei 23 Grad. Zum Abend hin wechselnd bewölkt, zeitweise sternklar und um 21 Grad. In der Nacht zunächst gering bewölkt. Gegen Mitternacht stark bewölkt. Danach meist dicht bewölkt, zeitweise kräftiger Regen. Es kühlt auf Werte um 14 Grad ab.

**Die weiteren Aussichten:** Die Topwerte liegen am Donnerstag um 19 Grad. Dabei dicht bewölkt, zeitweise kräftiger Regen. Nachts Tiefstwerte bei 10 Grad. Am Freitag zumeist wechselnd bewölkt, teils mit Regenschauern Temperaturen zum Mittag und Nachmittag um 16 Grad.

| © www.weather365.net   | Mi  | Do  | Fr  | Sa  | So  |
|--|---|---|---|---|---|
| <b>Wetter</b>  |  |  |  |  |  |
| <b>TMax / TMin [°C]</b>  | 25 / 11   | 19 / 15   | 16 / 10   | 15 / 10   | 15 / 11   |
| <b>Niederschlag [mm]</b>   | 1   | 11  | 4   | 14  | 4   |
| <b>Regenrisiko [%]</b>   | 40  | 80  | 60  | 90  | 70  |
| <b>Bodenfeuchte [%nFK] 30-60cm Tiefe</b>                         | 34  | 34  | 39  | 54  | 59  |
| <b>Bodentemp 40cm Tiefe [°C]</b>                                 | 12  | 12  | 12  | 11  | 11  |
| <b>Pflanzenschutzmittel Sprühverluste (Grenzwert Wind 5 m/s)</b> | leicht<br>2,4 m/s   | hoch<br>5,2 m/s   | extrem<br>7,1 m/s   | hoch<br>5,8 m/s   | leicht<br>3,2 m/s   |

## Allgemeine Situation

Bis Donnerstag bleiben die Temperaturen sommerlich warm. Schauer und Gewittern ziehen dann auf und die Temperaturen fallen ab. Über das Wochenende werden nur noch 15 bis 18° C erreicht. Anfang bis Mitte der kommenden Woche wird die Schafskälte aber wieder vorüber sein. Mit einer ungleichen Verteilung der gewittrigen Niederschläge ist zu rechnen. Bereiche mit hohen Niederschlagsmengen werden neben Gemarkungen mit kaum nennenswerten Regen liegen. Auch Sturm und Hagel kann möglich sein. Somit wird die herrschende Trockenheit nicht überall gelindert.

Am Untermain stehen die Terrassenanlagen voll in der Blüte. Hier ist das Ende der Blüte bald zu erwarten. Auch im übrigen Gebiet wird in vielen Lagen die Blüte in dieser Woche beginnen. Der weitere Blüteverlauf hängt von der Dauer des Temperaturabfalls ab.

(X/Y = Kennbuchstabe der Kategorie einer Wirkstoffgruppe)

## Oidium (Echter Mehltau)

Die kommenden wechselhaften Tage werden für den Echten Mehltau durch die höheren Luftfeuchtigkeiten bessere Bedingungen bieten als die vergangenen Wochen. Daher ist es sinnvoll den Pflanzenschutz konsequent durchzuziehen.

### **Anlagen, in denen bis Anfang der kommenden Woche mit dem Blütebeginn zu rechnen ist:**

Wir empfehlen Präparate aus den potenten Wirkstoffgruppen, z.B. Dynali 0,4 l/ha (R/G) oder Vivando 0,16 l/ha (K). Wurde kurz vor Pfingsten mit diesen organischen Präparaten bereits behandelt, reicht die Wirkung über die Blüte hinweg aus.

### **Anlagen, in denen die Blüte in dieser Woche zu Ende geht (Untermain):**

Ab 80 % abgeworfener Käppchen sollte das Präparat Sercadis 0,15 l/ha (L) eingesetzt werden. Passen Sie ihren Behandlungstermin den Witterungsbedingungen (Niederschlag) und der Befahrbarkeit in den Anlagen (nach Starkregen) an.

### **Anlagen mit Frostschäden:**

Vollkommen geschädigte Anlagen, die erst wieder beginnendes Wachstum zeigen, brauchen erst behandelt werden, wenn sich wieder etwas Blattmasse gebildet hat und die neuen Triebe ca. knapp fingerlang sind.

Nur teilgeschädigte Anlagen mit nicht abgefrorenen Triebstummeln sollten, falls noch nicht geschehen, mit Netzschwefel behandelt werden, z.B. Netzschwefel Stulln 5 kg/ha oder Microthiol WG 6 kg/ha.

Beobachten Sie Anlagen in denen Zeigertriebe oder Befallsstellen gefunden wurden intensiv weiter, ob hier weitere Infektionsstellen auftreten.

**Peronospora (Falscher Mehltau)**

Ölflecke sind noch nicht gemeldet worden. Primärinfektionen könnten mit den Niederschlägen in dieser Woche geschehen. Die Zugabe eines Kontaktmittels bei anstehenden Behandlungen gegen Oidium reicht aus, z.B. Delan WG 0,4 bis 0,5 kg/ha oder Folpan 500 SC 1,2 bis 1,5 l/ha (niedrige Aufwandmengen Vorblüte, höhere AWM für Behandlungen in die abgehende Blüte).